

PRESSEMITTEILUNG

Ulm, 06. Oktober 2009, Mitarbeiter Witt der Fa. it.sec ist Sprecher der Fachgruppe "Management von Informationssicherheit" der Gesellschaft für Informatik

Bernhard C. Witt, Berater bei der it.sec GmbH & Co KG mit Sitz in Ulm und externer Lehrbeauftragter an der Universität Ulm, wurde kürzlich als Sprecher der Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ (SECMGT) der Gesellschaft für Informatik (GI) von deren Fachbereich „Sicherheit – Schutz und Zuverlässigkeit“ bestätigt und ist damit zugleich Amtsmitglied des Leitungsgremiums dieses GI-Fachbereichs.

Bernhard C. Witt ist Diplom-Informatiker, geprüfter fachkundiger Datenschutzbeauftragter (UDIS) und seit 2005 als Berater für Datenschutz und IT-Sicherheit bei der Firma it.sec GmbH & Co. KG tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit ist er externer Datenschutzbeauftragter bei verschiedenen mittelständischen Unternehmen. Seit 2005 hat er zudem einen Lehrauftrag zu den "Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit" für die Informatik-Studiengänge im Hauptstudium bzw. Masterprogramm an der Universität Ulm. Er hat neben zahlreichen Artikeln in Fachzeitschriften die Bücher "Datenschutz an Hochschulen" (2004), "IT-Sicherheit kompakt und verständlich" (2006) und "Datenschutz kompakt und verständlich" (2008) verfasst und betreute drei Jahre lang redaktionell den Bereich "Compliance" in der Praxis-Beilage der Zeitschrift IT-SICHERHEIT. Seit November 2007 ist er Mitglied im Leitungsgremium der GI-Fachgruppe SECMGT und seit diesem Jahr deren Sprecher.

Die Vision dieser Fachgruppe ist es, zwischen den einzelnen Fachbereichen der Informatik und der Wirtschaft bei der Gewährleistung von Informationssicherheit eine interdisziplinäre Vernetzung zu etablieren. „Informationssicherheit ist ein Querschnittsthema, durchdringt alle Bereiche eines Unternehmens sowie der bestehenden Informatik-Disziplinen gleichermaßen und ist Abbild des zentralen Nervensystems einer Einrichtung“, so Bernhard C. Witt. Die Fachgruppe befasst sich mit dem kompletten Managementprozess von Einrichtung, Betrieb und Fortentwicklung der Informationssicherheit und dient dem Erfahrungsaustausch von Personen (wie z.B. sog. Chief Information Security Officers, CISO), die mit dem Management von Informationssicherheit befasst sind.

Über den Fachbereich erfolgt eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis im Themenbereich der IT-Sicherheit. Dabei gibt es auch einen unmittelbaren Einfluss in Normierungsgremien, so dass über diesen Weg der aktuell gültige Stand der Technik aktiv mitbestimmt werden kann. „it.sec berät Kunden bei der Einführung von Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS), wie u. a. nach dem Standard ISO/IEC 27001“, erklärt Witt. „Die Aktivität in der GI-Fachgruppe SECMGT ermöglicht es uns, auch Aspekte, welche nicht direkt in den Standards geregelt sind, gemeinsam zu diskutieren, zu entwickeln und in eine umfassende Betrachtung bei unseren Projekten mit einfließen zu lassen. Darüber hinaus berücksichtigen wir schon heute in unseren Beratungen zahlreiche Aspekte gesetzlicher Anforderungen, die sich oftmals inhaltlich

überschneiden und nur durch einen unterschiedlichen Blickwinkel unterscheiden. Dies erfordert eine genaue Betrachtung und viel Erfahrung, um unnötigen Administrationsaufwand des Kunden vermeiden zu können.“ Durch diese interdisziplinäre Betrachtung ergibt sich eine hohe Qualität der Beratungsleistung und letztendlich eine hohe Kundenzufriedenheit.

Um die Außenwirkung und Kommunikation zur Wirtschaft zu verstärken, werden regelmäßig Workshops zu aktuellen Themen abgehalten. Während der letzten Veranstaltungen wurden die Themen „IT Security Awareness“, also die Gewährleistung eines ausreichenden Sicherheitsbewusstseins in Fragen

der Informationssicherheit, und „Business Continuity Management“, also die Gewährleistung des Fortbestehens eines Unternehmens nach Eintritt eines Notfalls, unter die Lupe genommen. Dabei wurden internationale Standards vorgestellt, und praktische Tipps vermittelt, worauf ein Unternehmen bei Behebung möglicher Notfälle achten sollte. Der nächste Workshop beschäftigt sich mit aktuellen Fragen zur Informationssicherheit beim „Cloud Computing“.

Mehr Details zu den regelmäßigen Veranstaltungen werden unter <http://www1.gi-ev.de/gliederungen/fachbereiche/sicherheit/fg-secmgt/workshops/> veröffentlicht.

Neben den Aktivitäten bei der GI, engagieren sich Mitarbeiter der Fa. it.sec seit mehreren Jahren in verschiedenen anderen Gremien. So ist z.B. Geschäftsführer Holger Heimann Member of the Board im German Chapter des Open Web Application Security Projects (OWASP), in dem internationale Industriestandards zur Sicherheit von Web-Applikationen entwickelt werden. Holger Heimann ist regelmäßig Referent zu IT-Security-Themen, Co-Author der Intrusion-Detection-FAQ und hat Beiträge zu bekannten Security Tools wie nmap, nessus oder nikto geleistet.

Pressekontakt

it.sec GmbH & Co. KG
André Frehse
Kühbachstr. 11
D-81543 München
Fon +49(0)89-680940-30
Fax +49(0)89-680940-31
eMail andre.frehse@it-sec.de
[http:// www.it-sec.de](http://www.it-sec.de)

Über it.sec

Die it.sec ist auf Sicherheitsberatungen und Komplettlösungen rund um das Thema der Informationssicherheit spezialisiert. Das Unternehmen wurde 1996 von Holger Heimann in Ulm gegründet und realisiert seitdem ganzheitliche Security-Konzepte für namhafte Unternehmen im In- und Ausland. Das Portfolio umfasst umfassende Beratungsleistungen rund um das Thema der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit. Die Schwerpunkte bilden die Themen: Informationssicherheit, Datenschutzberatungen, IT-Risk-Management, Security Governance/Risk- & Compliance Consulting, Penetrationstest, IT-Forensics, Security Architecture Design und Reviews, ISO/IEC 2700x, BCM, BSI Grundschriftkataloge, Security GRC in SCADA Systems, Web-Application Security, Data Integrity, Hardening, PCI-Security, SOA and Web Services Security, Security Products: Web Application Firewall, IDS/IPS, SIEM, Content Security, Authentication & Authorization, PKI, Verschlüsselung, Firewall, HSM (Application & Transaction Security)

„Unsere Consultants verfügen über jahrelange Erfahrung und tiefgreifendes Verständnis der Sicherheitsanforderungen von Unternehmen und Behörden. Dank der professionellen Arbeit und dem Vertrauen unserer Klienten konnten wir dies in zahlreichen Projekten zum Ausdruck bringen.“